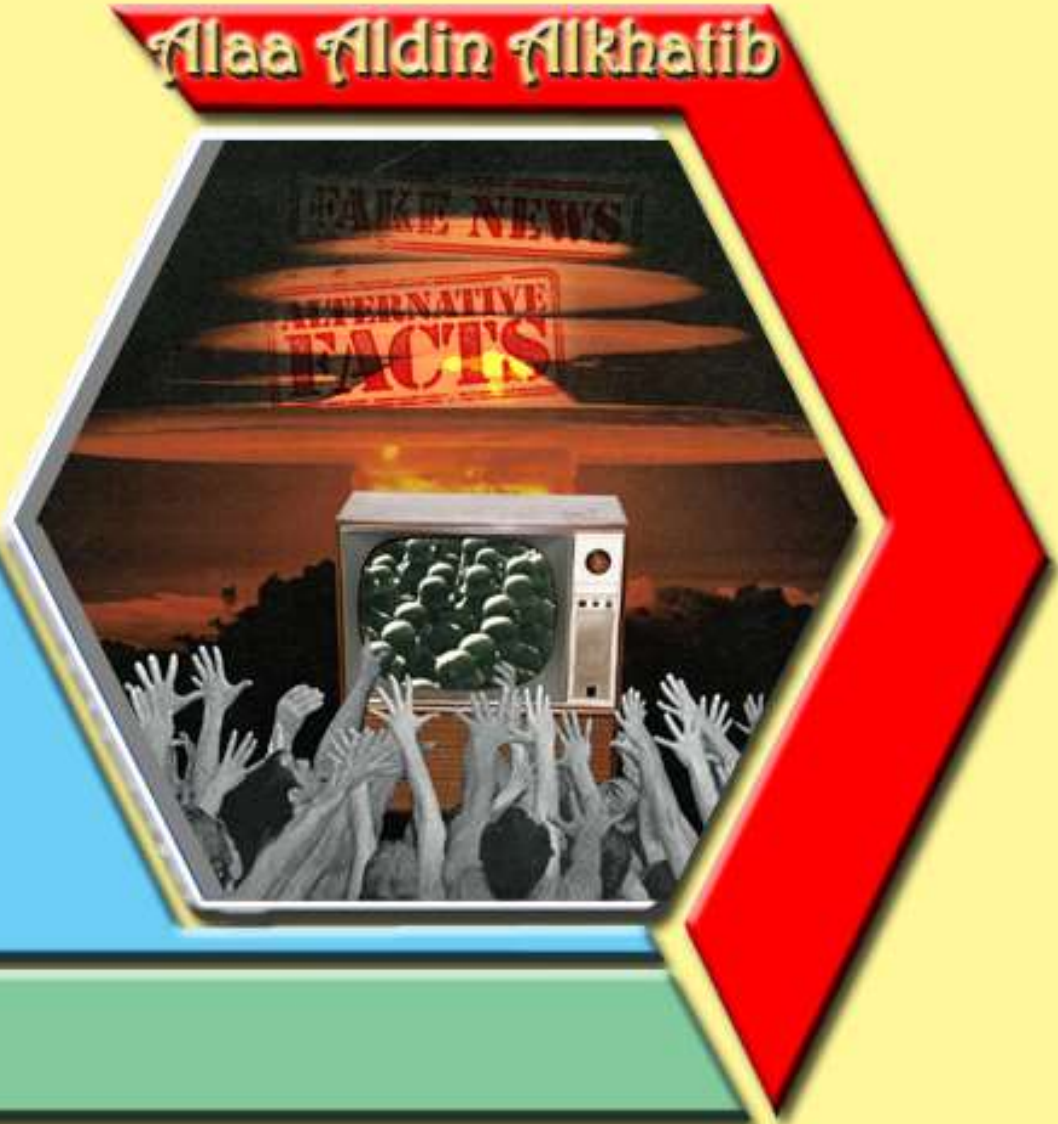




Der Mythos der Islamisierung Europas

Ist die Islamisierung Europas eine Täuschung oder eine Tatsache?

Alaa Aldin Alkhatib



Das Schlagwort von der Sowjetisierung Europas wurde von dem der Islamisierung Europas abgelöst.

In diesem Artikel untersuche ich die Behauptung von der Islamisierung Europas auf der Basis grundlegender Fakten.

Peace House 

1	Wie kommt es zur Annahme der Idee von der "Islamisierung Europas"?.....	3
2	Warum mehr Menschen über die Islamisierung Europas besorgt sind?.....	5
3	Unbestreitbare Fakten über die westliche Kultur	6
4	Unbestreitbare Fakten über die muslimischen Länder	7
5	Fakten über Extremismus und Gewalt	7
6	Die wesentliche Frage.....	8
7	Gibt es ein Problem mit Einwanderern und Flüchtlingen in Europa?	8
8	Ist der Islam nun gefährlich?.....	9
9	Die Islamisierung Europas ist ein Mythos	9

Der Mythos von der Islamisierung Europas

Ist die Islamisierung Europas eine Täuschung oder eine Tatsache?

Alaa Aldin Alkhatib

Das Schlagwort von der Sowjetisierung Europas wurde von dem der Islamisierung Europas abgelöst. Immer mehr Europäer machen sich Sorgen, ihre Kultur und ihre Länder könnten vom Islam eingenommen werden.

In diesem Artikel untersuche ich die Behauptung von der Islamisierung Europas auf der Basis grundlegender Fakten.

1 Wie kommt es zur Annahme der Idee von der "Islamisierung Europas"?

Der öffentliche Diskurs wird von folgenden Schlagzeilen aus den Medien genährt:

- 20 Millionen Muslime sind jetzt in Europa. 5 Millionen Flüchtlinge haben zwischen 2010 und 2017 die Tore Europas erreicht, 70% von ihnen sind Muslime.
- Weitere Moscheen wurden in den europäischen Städten gebaut. Frauen mit islamischem Kopftuch sind jeden Tag in den europäischen Städten zu sehen.
- Terroranschläge in Europa werden von Muslimen begangen, Al Qaida und IS bombardieren und attackieren Europa.
- Jeder Bezirk in jeder Stadt in Europa hat mindestens ein Geschäft für "Halal" Essen.
- Es gebe mehr Kinder in europäischen Schulen, deren Hauptsprache keine europäische Sprache ist, es wird behauptet, dass 50% der Schüler in Wiens Schulen nicht Deutsch als Hauptsprache sprechen.

Der Mythos von der Islamisierung Europas

- Sexuelle Belästigungen würden von Einwanderern in Europa verübt, Islamistische Gruppen in Europa wollten die Scharia umsetzen.
- Die Leute würden sogar mehr Falafel und Kebab als Würste und andere europäische traditionelle Speisen essen.
- Darüber hinaus thematisieren viele Bücher die Gefahr des Islam und warnen die Menschen vor den Gemeinsamkeiten von Islam und Faschismus, vor der potentiellen Gewalt im Islam und den Muslimen. Sie sagen den Menschen, dass die islamische Gemeinschaft die „Ummah“ genannt wird. Die „Ummah“ dulde keine nationalen oder geografischen Grenzen.
- Außerdem habe Erdogan, sich mit den Muslimbrüdern verschworen um Europa einzunehmen, indem er die Türken motiviert in Europa mehr Kinder zu haben.



Viele Menschen, die diesen Informationen Glauben schenken ohne sie zu überprüfen, sagen: Wir, als westliche Menschen und Länder, müssen gegen diese Gefahr aufstehen. Wir wollen nicht, dass unsere Kinder oder Enkel den Ramadan fasten oder den "Hijab" tragen. Wir müssen die demokratische, säkulare und liberale Kultur des Westens bewahren.

Ich werde hier nicht diskutieren, wie falsch oder übertrieben viele dieser Ideen sind. Diese Diskussion kann erst nach Akzeptanz grundlegender Fakten geführt werden, sonst ist es sinnlos.

2 Warum mehr Menschen über die Islamisierung Europas besorgt sind?

Wir sollten uns darüber im Klaren sein, dass die meisten Europäer, die sich Gedanken über die Islamisierung machen, nicht als diskriminierende Gruppen abgestempelt werden können. Sie sind Opfer der stereotypen Denkweise, der Medienmanipulation, der politischen Kämpfe und der Abwesenheit der „dritten Stimme“. Die dritte Stimme ist die vernünftige Stimme, die das Problem so sehen kann, wie es in Wirklichkeit ist. Es vergrößert das Problem nicht, um es zum größten zu machen, wie es die neuen Rechtsextremen tun. Und es ignoriert es nicht, wie es traditionelle Politiker und Medien tun.

Die traditionellen politischen Parteien im Westen versäumten nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion die Erwartungen der Menschen nach einem besseren Leben zu erfüllen, weil sie in Eile waren das Vakuum zu füllen, indem sie ein neues globales wirtschaftliches System etablierten. Dieses System brachte schnell enorme Gewinne, besonders den großen Unternehmen im Westen, aber es hat keine wirklichen Verbesserungen für die normalen Menschen gebracht. Im Gegenteil, es hat die globale Finanzkrise verursacht, für die die normalen Menschen bezahlt haben, nicht, die sie verursacht haben. Darüber hinaus hat das neue Weltwirtschaftssystem nicht gesehen, oder darauf geachtet, dass die Grenzen in dem neuen globalen Dorf nicht nur für Investitionen geöffnet werden können. Diese offenen Grenzen machen zwangsläufig die Grenzen für alle Ideen auf, einschließlich chaotischer „fake News“ und Ströme extremer, fanatischer Ideologien. Daher können die Macher des "offenen globalen Marktes" die Massen nicht mehr kontrollieren, wie sie es in den letzten sechs Jahrzehnten mit den traditionellen Strategien getan haben.

Die extreme Rechte fand, dass dies der richtige Moment sei aufzuspringen! Sie benutzte das Migrationsthema und die Islamophobie als Trojanisches Pferd, um mehr Macht zu gewinnen,

Durch die Verbreitung falscher Informationen, die nicht auf objektiven Argumenten beruht, sondern auf Angst, Emotionen und einfache Antworten erzeugt.

3 Unbestreitbare Fakten über die westliche Kultur

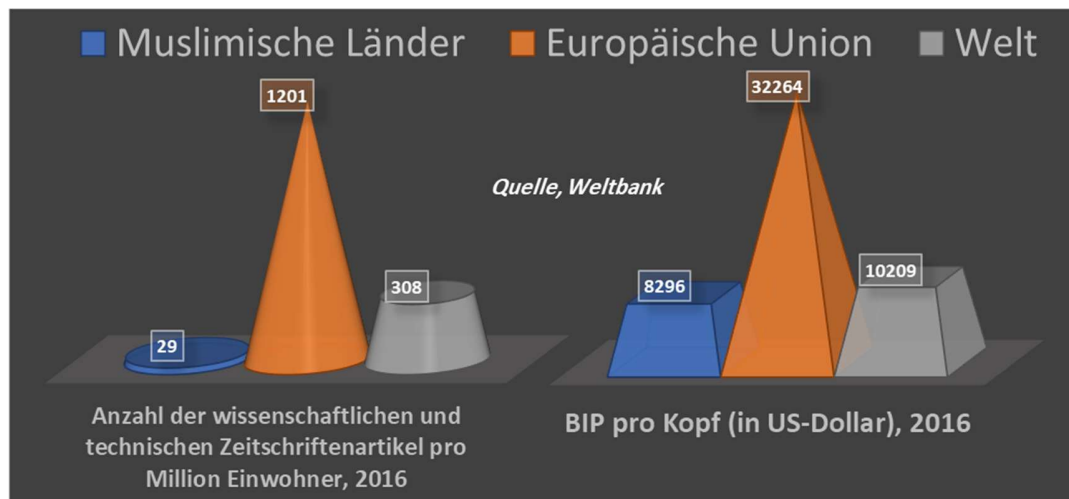
In den letzten 100 Jahren hat sich die westliche Kultur rund um die Welt als dominierende Kultur entwickelt, wie wir das in vielen Bereichen sehen:

1. Die bekanntesten Philosophien der letzten drei Jahrhunderte wurden im Westen entwickelt, obwohl sie auf die Ideen von Philosophen aus anderen Kulturen zurückgriffen, diese aber umformten und weiterentwickelten. Viele dieser Philosophien haben die Welt grundlegend mitgestaltet: Kapitalismus, Idealismus, Marxismus, Materialismus, Dialektik, Humanismus, usw. Auch der Antisemitismus, Eugenik, Rassenhygiene, Herrenvolk und Lebensraumkonzepte wurden im Westen ausgebildet.
2. Der moderne Staat wurde zuerst im Westen erfunden und ist immer noch das führende Modell der Welt.
3. Die Menschenrechte wurden im Westen formuliert und legalisiert, bevor sie global wurden.
4. Die Demokratie, der Säkularismus und der Liberalismus wurden im Westen geformt und legalisiert, bevor sie global wurden. Sie wurden in viele Sprachen übersetzt, und behielten sogar oft die westlichen ursprünglichen Wurzeln des Wortes bei.
5. Die westliche Kunst und Literatur sind die bekanntesten der Welt.
6. Der moderne westliche Stil der Kleidung und Mode ist in allen Ländern gefragt, mehr sogar noch als die traditionellen Stile.
7. Jeder kennt McDonalds, Coca-Cola, Hot Dogs. Erst in den letzten Jahrzehnten lernten die Menschen, Sushi, Kebab oder Tostada kennen.
8. Die Basis jeder Tastatur von Computern und Handys ist westlich.
9. Die beliebtesten Sportspiele sind westlich.
10. Die westlichen Länder sind die reichsten stärksten und stabilsten Länder der Welt.
11. Alle großen wissenschaftlichen und technologischen Revolutionen begannen im Westen.

Dabei gilt es zu bedenken, dass die Bevölkerung des Westens nur 16% der Weltbevölkerung ausmacht.

4 Unbestreitbare Fakten über die muslimischen Länder

1. Sie wurden von der westlichen Kultur beeinflusst, wie alle anderen Länder.
2. Die am weitesten entwickelten und stabilsten muslimischen Ländern sind die Türkei und Malaysia. Beide haben das westliche System übernommen: Demokratie, Säkularismus und Liberalismus zumindest im Wirtschaftssystem
3. Die meisten muslimischen Länder sind arm, instabil und Entwicklungsländer.
4. Die Analphabetenrate beträgt in den muslimischen Ländern rund 50%.
5. Die reichen muslimischen Länder, wie die arabischen Golfstaaten, sind strategische Allianzen mit dem Westen eingegangen und völlig abhängig vom Schutz des Westens, sodass ihre Politik auch von den westlichen Ländern abhängig ist.



5 Fakten über Extremismus und Gewalt

Extremismus- und gewalttätiger Fundamentalismus als Phänomen existiert zu einem geringen Prozentsatz in allen Gesellschaften, sie sind keine genetische Eigenschaft von bestimmte Gruppen von

Menschen. Die extremen Gewaltfraktionen bleiben in den Stabilitätsphasen meist verborgen, werden bei Krisen aber aktiv und laut. Zu denken, eine ganze Gesellschaft sei extremistisch und gewalttätig ist irrational. Der Extremismus und gewalttätige Fundamentalismus können sehr gefährlich werden, wenn mehr Menschen beginnen, die Gewalt, den Extremismus und den Hass bei anderen zu stereotypisieren.

Wenn das passiert, bedeutet das, dass die Extremisten das Spiel gewinnen und es wie in den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts in einer katastrophalen Situation endet.

6 Die wesentliche Frage

Können 5% oder 10% Einwanderer, die aus muslimischen Ländern kamen, die westliche Kultur in ihrem neuen Heimatland bedrohen oder überwältigen? Den vorherigen Fakten folgend ist die einzige objektiv vernünftige Antwort: **Es ist unmöglich.**

Es ist weder in der Vergangenheit noch in der Gegenwart passiert, dass eine schwache arme Minderheit ihre Kultur einer Mehrheit aufgezwungen hat. Es geschah nur, wenn ein Reich einen Krieg gegen ein anderes gewonnen und die Sieger regierten über die Verlierer. Selbst in diesen Fällen dauerte der Kulturwandel Jahrhunderte. , Obwohl zum Beispiel arabische Muslime das Römische Reich im 8. Jahrhundert besiegt hatten, blieb die Mehrheit der Menschen in Syrien, Ägypten und Nordafrika noch viele Jahrhunderte christlich. Das gleiche geschah während der westlichen Kolonialzeit.

Die Machtbalance kann sich in wenigen Jahrzehnten ändern, aber der Kulturaustausch braucht Jahrhunderte, und dann ist er immer noch nicht endgültig.

7 Gibt es ein Problem mit Einwanderern und Flüchtlingen in Europa?

Ja, natürlich gibt es ein Problem. Aber es ist keine Krise, es ist nicht so groß wie die Extremisten behaupten. Es ist aber auch nicht klein und wird nicht verschwinden, wie viele Politiker denken. Dieses Problem kann gelöst werden, wenn wir wissen, was wir tun müssen.

Der erste Schritt im Umgang mit jeder Herausforderung oder jedem Problem besteht darin, es so zu kennen, wie es ist, und nicht wie die politische Propaganda es vorgibt. Das Problem zu kennen ist der halbe Weg, um es zu lösen. Wir haben leider die Probleme der muslimischen Einwanderer nicht genügend charakterisiert. So machen wir es immer komplizierter, „Wir“ schließt hier die Gastländer und die Einwanderer ein.

8 Ist der Islam nun gefährlich?

Der Islam, das sind die Muslime. Wir können keine Religion von seinen Anhängern trennen, daher würde diese Behauptung bedeuten, dass die Milliarden von Muslimen, die auf der Erde lebten und leben, gefährlich sind und alle anderen bedrohen. Daher müssen wir uns entscheiden: Wenn wir glauben, dass Milliarden von Menschen gefährlich sind, weil sie einer bestimmten Religion, Ideologie oder Rasse angehören, dann sollten wir aufhören, über menschliche Werte zu sprechen und wir sollten aufhören die extremen Islamisten zu verurteilen, weil auch sie die gleiche Überzeugung haben, nur eben in die entgegengesetzte Richtung. Das Elend in der menschlichen Geschichte wurde nicht durch eine bestimmte Religion, Rasse oder Nationalität verursacht. Tatsächlich wurden die schrecklichen Kriege und Massenverbrechen von ihren Entscheidungsträgern ausgelöst.

In Zeiten chaotischer Alternativmedien mit genug Geld und politischer Macht kann jeder etwas beanspruchen. Zum Beispiel behaupten bekannte Schriftsteller, dass es keinen Klimawandel gibt, andere behaupten, dass die Erde flach ist, andere behaupten, dass der Kommunismus die Lösung ist, und mehr noch, es gibt viele Bücher und Videos in muslimischen Ländern, in Russland, in China, die behaupten, dass die große Gefahr in der westlichen Kultur liegt.

9 Die Islamisierung Europas ist ein Mythos

Zusätzlich zu den vorherigen Fakten sollten wir uns daran erinnern, dass der Prozentsatz der Atheisten, Agnostiker und Nicht-Religiösen in den letzten 100 Jahren gestiegen ist und niemals sinken wird, es sei

denn, eine globale Katastrophe ereignete sich aufgrund des Extremismus.

Es gibt weder Daten noch Statistiken über Atheismus und Agnostizismus in muslimischen Ländern, aber alle Indizien verweisen darauf, dass sie sich auch innerhalb der muslimischen Länder ausbreiten.

In der Tat beweist der sogenannte "islamische Terror", dass die extrem religiösen Islamisten die Gefahr sehen, und das ist der Grund, warum die meisten Terroranschläge im Namen des Islam in muslimischen Ländern stattfinden. Wir, die Menschen, leben in einem globalen Dorf, ob es uns gefällt oder nicht. Kein Land kann seine Grenzen vollkommen schließen, Mauern bauen und auswählen, wer hereinkommt. Gleichzeitig wird von keinem Land erwartet, dass es alle Tore öffnet.

Wir müssen den ursprünglichen Problemen und Herausforderungen auf den Grund gehen und uns nicht von der Propaganda von der „Islamisierung Europas“, noch der von der „westlichen Verschwörung“ gegen Muslime ablenken lassen.

Wien 14/20/2019